



© Erika Labes, DAV Hanau

WILHELM UND ELSE HERAEUS-STIFTUNG



AUSSCHREIBUNG KLAUSURTAGUNGEN

In vielen wissenschaftlichen Arbeitsgruppen hat der mehrtägige Rückzug auf eine Hütte in den Bergen oder eine vergleichbare Einrichtung in schöner Umgebung Tradition. Er erlaubt den intensiven fachlichen Austausch ohne Zeitdruck, eingebettet in gemeinsame soziale Aktivitäten. Da die Finanzierung einer solchen Klausurtagung häufig ein Problem ist, unterstützt die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung solche „Hüttenseminare“ mit einem eigenen Förderprogramm. Antragsberechtigt sind Arbeitsgruppen an Universitäten oder Forschungsinstituten in Deutschland.

Die Stiftung finanziert die Unterkunft und Verpflegung aller Teilnehmer/innen im Rahmen der aktuellen Berghütten-Preise (< 50 € / Tag / Person) und einen „Heraeus-Abend“; An- und Abreise sowie Getränke sind als Eigenbeiträge der Teilnehmer zu leisten.

Hinweis: Die Stiftung vermittelt gerne auch einen Kontakt zur Hanauer Hütte in den Lechtaler Alpen (1922 m Höhe, nur Sommermonate geöffnet), die der Stifter Dr. Wilhelm Heinrich Heraeus häufig besucht und großzügig finanziell unterstützt hat.



© AG Endesfelder / Marburg

Ein formloser Antrag muss insbesondere ein strukturiertes wissenschaftliches Vortragsprogramm enthalten, an dem sich alle wissenschaftlichen Mitglieder einer Gruppe beteiligen, sowie ein kommunikationsförderndes Rahmenprogramm.

Weitere Infos zur Antragstellung unter www.we-heraeus-stiftung.de/aktivitaeten/klausurtagungen/.

NÄCHSTE DEADLINE: 13. MÄRZ 2020



© Erika Labes, DAV Hanau



Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung
Postfach 1553
D-63405 Hanau

info@we-heraeus-stiftung.de